

## Inhalt

Vorwort	vii
Tabellenverzeichnis	1
Diagrammverzeichnis	7
Methodische Hinweise	14
Das Wichtigste im Überblick	20
Gesundheit von Berufseinsteigenden <i>Kristina Schubin und Holger Pfaff</i>	31
<b>0 Soziodemografische Merkmale der BKK Versicherten</b>	<b>41</b>
<i>Dirk Rennert, Karin Kliner und Matthias Richter</i>	
0.1 Soziodemografie der BKK Versicherten im Überblick	43
0.2 Soziodemografie der beschäftigten Mitglieder	47
0.2.1 Beschäftigte nach Regionen	47
0.2.2 Beschäftigte nach soziodemografischen und arbeitsweltlichen Merkmalen	48
0.2.3 Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen	52
0.2.4 Beschäftigte nach Berufsgruppen	52
0.3 Zusammenfassung	57
<b>Gesunder Start ins Berufsleben – Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung 2023</b>	<b>59</b>
<i>Dirk Rennert, Matthias Richter und Karin Kliner</i>	
Stichprobenbeschreibung	61
Junge Berufseinsteiger – Gesundheit, Arbeitszufriedenheit, Erwerbsfähigkeit	63
Junge Berufseinsteiger – Arbeitszeit und Arbeitsort	66
Junge Berufseinsteiger – Wechselbereitschaft und Renteneintrittswunsch	70
Junge Berufseinsteiger – Arbeitsbedingungen zwischen Realität und persönlicher Wichtigkeit	72
Junge Berufseinsteiger – Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt	75
Fazit und Ausblick	77
<b>1 Arbeitsunfähigkeit</b>	<b>79</b>
<i>Dirk Rennert, Karin Kliner und Matthias Richter</i>	
1.1 AU-Geschehen im Überblick	81
1.1.1 Allgemeine AU-Kennzahlen und Langzeittrends	81
1.1.2 Aktuelle Entwicklungen im Jahr 2023	84
1.2 AU-Geschehen nach Krankheitsarten	86
1.2.1 Diagnosehauptgruppen im Überblick	86
1.2.2 Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Diagnosen im Detail	90
1.3 AU-Geschehen nach soziodemografischen Merkmalen	96
1.3.1 AU-Geschehen nach Alter und Geschlecht	96
1.3.2 AU-Geschehen nach Versichertenstatus	100
1.3.3 AU-Geschehen nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	103

1.4	AU-Geschehen in Regionen	105
1.5	AU-Geschehen in der Arbeitswelt	109
1.5.1	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	109
1.5.2	Auswertungen nach Berufsgruppen	119
1.5.3	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Merkmalen	129
1.6	Schwerpunktthema Gesunder Start ins Berufsleben	132
1.6.1	Einleitung	132
1.6.2	Auswertungen nach soziodemografischen Merkmalen	132
1.6.3	Auswertungen nach Regionen	137
1.6.4	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	139
1.6.5	Auswertungen nach Berufsgruppen	144
1.6.6	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Merkmalen	148
1.7	Zusammenfassung und Ausblick	151
<b>2</b>	<b>Ambulante Versorgung</b>	<b>153</b>
	<i>Matthias Richter, Karin Kliner und Dirk Rennert</i>	
2.1	Ambulante Versorgung im Überblick	155
2.2	Ambulante Versorgung nach Krankheitsarten	158
2.2.1	Diagnosehauptgruppen im Überblick	158
2.2.2	Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Diagnosen im Detail	159
2.3	Ambulante Versorgung nach soziodemografischen Merkmalen	167
2.3.1	Ambulante Versorgung nach Alter und Geschlecht	167
2.3.2	Ambulante Versorgung nach Versichertenstatus	173
2.3.3	Ambulante Versorgung nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	178
2.4	Ambulante Versorgung in Regionen	181
2.5	Ambulante Versorgung in der Arbeitswelt	186
2.5.1	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	186
2.5.2	Auswertungen nach Berufsgruppen	190
2.5.3	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Merkmalen	195
2.6	Schwerpunktthema Gesunder Start ins Berufsleben	197
2.6.1	Einleitung	197
2.6.2	Auswertungen nach soziodemografischen Merkmalen	198
2.6.3	Auswertungen nach Regionen	200
2.6.4	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	202
2.6.5	Auswertungen nach Berufsgruppen	206
2.6.6	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Merkmalen	210
2.7	Zusammenfassung und Ausblick	213

<b>Schwerpunkt Wissenschaft</b>	<b>215</b>
Entwicklung und Muster von Bildungs- und Erwerbsbiografien in Deutschland	216
<i>Corinna Kleinert und Markus Nester</i>	
Die Generation Z und die Bedeutung von Arbeit: Über die Arbeitsorientierungen der Generationen	223
<i>Friedericke Hardering</i>	
Gesundheitskompetenz junger Erwachsener und Berufseinsteiger:innen	228
<i>Kevin Dadaczynski, Julian Friedrich und Gorden Sudeck</i>	

<b>3 Stationäre Versorgung</b>	<b>237</b>
<i>Matthias Richter, Karin Kliner und Dirk Rennert</i>	
3.1 Stationäre Versorgung im Überblick	239
3.2 Stationäre Versorgung nach Krankheitsarten	243
3.2.1 Diagnosehauptgruppen im Überblick	243
3.2.2 Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Diagnosen im Detail	246
3.3 Stationäre Versorgung nach soziodemografischen Merkmalen	254
3.3.1 Stationäre Versorgung nach Alter und Geschlecht	254
3.3.2 Stationäre Versorgung nach Versichertenstatus	259
3.3.3 Stationäre Versorgung nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	265
3.4 Stationäre Versorgung in Regionen	267
3.5 Stationäre Versorgung in der Arbeitswelt	272
3.5.1 Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	272
3.5.2 Auswertungen nach Berufsgruppen	276
3.5.3 Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Merkmalen	279
3.6 Schwerpunktthema Gesunder Start ins Berufsleben	283
3.6.1 Einleitung	283
3.6.2 Auswertungen nach soziodemografischen Merkmalen	284
3.6.3 Auswertungen nach Regionen	288
3.6.4 Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	288
3.6.5 Auswertungen nach Berufsgruppen	294
3.6.6 Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Merkmalen	297
3.7 Zusammenfassung und Ausblick	300

<b>Schwerpunkt Politik</b>	<b>303</b>
Interview mit Kerstin Ney	304
Interview mit Natalie Lotzmann	307
Interview mit Philipp Hering	310
Interview mit Jan Dieren	312
Interview mit Saskia Weishaupt	314
Interview mit Maximilian Funke-Kaiser	316
Interview mit Sepp Müller	318

<b>4</b>	<b>Arzneimittelverordnungen</b>	<b>321</b>
	<i>Dirk Rennert, Karin Kliner und Matthias Richter</i>	
4.1	Arzneimittelverordnungen im Überblick	323
4.2	Die wichtigsten Verordnungshauptgruppen und -untergruppen	325
4.3	Arzneimittelverordnungen nach soziodemografischen Merkmalen	329
4.3.1	Arzneimittelverordnungen nach Alter und Geschlecht	329
4.3.2	Arzneimittelverordnungen nach Versichertenstatus	332
4.3.3	Arzneimittelverordnungen nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	335
4.4	Arzneimittelverordnungen in Regionen	337
4.5	Arzneimittelverordnungen in der Arbeitswelt	341
4.5.1	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	342
4.5.2	Auswertungen nach Berufsgruppen	346
4.5.3	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Merkmalen	349
4.6	Schwerpunktthema Gesunder Start ins Berufsleben	352
4.6.1	Einleitung	352
4.6.2	Auswertungen nach soziodemografischen Merkmalen	354
4.6.3	Auswertungen nach Regionen	358
4.6.4	Auswertungen nach Wirtschaftsgruppen	360
4.6.5	Auswertungen nach Berufsgruppen	364
4.6.6	Auswertungen nach weiteren arbeitsweltlichen Merkmalen	368
4.7	Zusammenfassung und Ausblick	370
	<b>Schwerpunkt Praxis</b>	<b>373</b>
	You!Mynd – Mach was draus! Ein Präventionsprojekt zur Sicherung der psychischen Gesundheit an Berufsschulen	374
	<i>Denise Doan</i>	
	Mindful Leadership Training fördert Achtsamkeit bei zukünftigen Führungskräften	382
	<i>Sonja Trautmann, Christiane Leiste und Christine Schilke</i>	
	Bei der Gesundheitsförderung den Mittelstand in den Fokus nehmen	390
	<i>Jan Römer, Lilian Muscutt und Dennis Kozlowski</i>	
	AZUBI-Gesundheit – ein Praxisbeispiel aus dem Klinikum Darmstadt	398
	<i>Anne Schlesinger</i>	
<b>5</b>	<b>Mehr Flexibilität, zielgerichtete Prävention, Versorgung und Kommunikation: Junge Beschäftigte brauchen bessere Unterstützung beim Start ins Berufsleben</b>	<b>403</b>
	<i>Franz Knieps und Sarah Kramer</i>	
	<b>Anhang</b>	<b>409</b>
A	Arbeitsunfähigkeitsgeschehen	412